

Liechtensteiner Bulletin

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **20 (1993)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

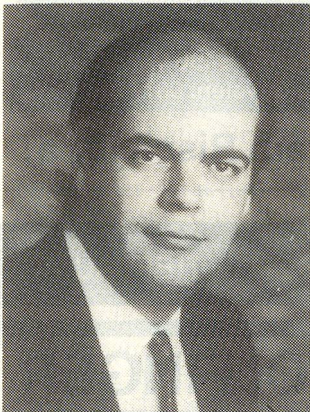
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,
Geschätzte Landsleute,

In den vergangenen Monaten konnten wir sowohl die Neuformierung des Bundesrates in der Schweiz als auch die Entstehung der neuen Regierung Liechtensteins miterleben.

Was den Bundesrat angeht, möchte ich Bundesrätin Ruth Dreifuss herzlich willkommen heissen und wünsche ihr im Namen unseres Vereins viel Erfolg in ihrem neuen Amt. Ich möchte auf diesem Weg auch unseren neuen Ausussenminister, Bundesrat Flavio Cotti, begrüessen, mit welchem wir sicher einen EDA-Vorsteher gewonnen haben, welcher immer offen für unsere Probleme sein wird. «Buon lavoro Signor Consigliere Federale!»

Im Fürstentum Liechtenstein entstand soeben die neue Regierung; wir wünschen ihr ebenfalls von ganzem Herzen viel Erfolg bei ihrer Arbeit. In diesem Zusammenhang möchte ich vor allem auf den Ein-

tritt der ersten Regierungsrätin, Frau Dr. Cornelia Gassner, in die Regierung Liechtensteins hinweisen: es ist sicherlich von grosser Wichtigkeit, dass die Frau sowohl in der Schweiz als auch in Liechtenstein in diese bisher von Männern beherrschte Domäne ihren Einstieg gefunden hat.

Ich bin sicher, dass wir auch mit der neuen Regierung Liechtensteins, und vor allem mit dem neuen Regierungschef Markus Büchel, dieselben konstruktiven Arbeitsbeziehungen aufrecht erhalten können wie in der Vergangenheit.

Wir wünschen auch dem neuen Landtag gute Arbeit; er steht vor sicher nicht einfachen Entscheidungen in dieser neuen Legislaturperiode.

Sowohl die neue Regierung Liechtensteins als auch die Neuformierung des Bundesrates machen eine Wiederaufnahme der Verhandlungen bezüglich des Staatsvertrags zwischen der Schweiz und Liechtenstein notwendig: dieser Punkt ist wohl nicht nur für alle Einwohner Liechtensteins von extremer Wichtigkeit, sondern auch für uns Schweizer, da der Staatsvertrag ein Wegweiser für die neuen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern und unsere dementsprechende Position im heutigen Europa darstellt. Wir hoffen, dass die Unterhändler die beste Lösung für beide Parteien finden werden!

Im Rückblick auf unsere Vereinsaktivitäten in den letzten Monaten möchte ich vor allem all jenen Mitgliedern danken, welche so zahlreich bei der Besichtigung des neuen Untersu-

chungsgefängnisses und der Fleischfabrik Ospelt teilgenommen haben. Über beide Veranstaltungen finden Sie Informationen und Fotos in dieser Ausgabe. Ich möchte der Familie Herbert Ospelt nochmals für den herzlichen – und auch schmackhaften – Empfang danken.

In naher Zukunft werden wir vor allem mit der Teilnahme am Volksfest anlässlich der Vermählung von S.D. Erbprinz Alois von Liechtenstein mit I.K. Hoheit Herzogin Sophie in Bayern beschäftigt sein; bei diesem Anlass werden wir mit einem Stand bündnerischer Spezialitäten vertreten sein. Wir möchten auf diesem Weg dem zukünftigen Erbprinzenpaar bereits heute alles Gute und viel Glück für den gemein-

samen Lebensweg wünschen!

An unserer diesjährigen 1. August-Feier werden alle Anwesenden in den Genuss eines hervorragenden Magiers kommen; wir werden jedoch auch noch mit weiteren Überraschungen aufwarten.

Ich möchte an dieser Stelle wieder meine übliche Aufforderung an alle in Liechtenstein lebenden Schweizer anbringen, unserem Verein beizutreten, und danke Ihnen für Ihr Interesse.

Antonio Corbi

Antonio Corbi
Juni 1993

... IN EIGENER SACHE ...

Liebe Mitglieder,
verehrte Leserinnen und Leser

Am 16. April 1993 war den Mitgliedern des Schweizer Vereins die Gelegenheit geboten, unter der kundigen Führung von Polizeichef Werner Marxer und Abteilungsleiter Walter Bühler das neue Polizeigebäude zu besichtigen. Rund 20 Frauen und Männer machten von diesem Angebot Gebrauch.

Alle Besucher waren beeindruckt von dem in allen Belangen durchdachten Konzept. Die Referenten verstanden es auch vortrefflich, uns den breiten Aufgabenkreis der Polizei darzustellen. Wir konnten uns davon überzeugen, dass die liechtensteinische



Polizei wirklich modern ausgerüstet ist. Ich möchte der Landespolizei für das gewährte Gastrecht an dieser Stelle herzlich danken und ihr für die Erfüllung der oft heiklen Aufgaben viel Erfolg wünschen.

Max Bizozzero

 **CITY-GARAGE**
HARALD FROMMELT AG
VADUZ TEL. 075 / 232 76 22 

Ihr Partner in Sachen Autos

Blumen Dekorationen, Kranzbinderei
Ospelt Brautsträusse,
Arrangements für
jeden Anlass
Im Kaufin 9494 Schaan Tel. 232 41 67 / 232 44 64 Fleurop-Dienst

SCHWEIZER UNION
 **VERSICHERUNGEN**
Generalagentur Alois Mattle
Landstrasse 85, 9490 Vaduz
Telefon 075 / 232 19 88

Spezialagentur der
 **Familia-Leben**

Nach der Renovation:

**Risch reinigt Rohre!**
... auch Klärgruben, Schlammschächte etc.
Für Privathaushalt, Gewerbe und Industrie.
Rufen Sie uns an!

RISCH-KANALREINIGUNG · 9490 VADUZ
Telefon 075 / 232 43 58 Filiale Sevelen: 081 / 785 21 72

Isch Not am Ma, am Risch lüt a!

HOCH- + TIEFBAU AG

G.  WOLFINGER

MIT KUNDENDIENST + SPEZIALTRANSPORTE
9495 TRIESEN 075 / 392 14 16
WIR EMPFEHLEN UNS FÜR BIOLOGISCHES BAUEN

Vertrauenswürdig
Persönlich
Beweglich



VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AKTIENGESELLSCHAFT
IM ZENTRUM · POSTFACH 885 · FL-9490 VADUZ · TEL. 075 / 235 66 55

Bundesratswahl vom 3. und 10. März 1993

Aus rechtlicher Sicht

In der Schweizerischen Juristenzeitung (89, 1993, Nr. 9) nimmt Prof. Dr. Hans Ulrich Walder aus Zürich aus rechtlicher Sicht kritisch Stellung zur Bundesratswahl. Er stellt fest, dass Nationalrat Matthey in der fraktionsinternen Nomination bei der SP Nationalrätin Brunner unterlegen sei. Er habe darauf der Fraktion erklären müssen, dass er die Wahl nicht ohne Absprache mit ihr (SP-Fraktion) annehme. Die Abgabe dieser Erklärung, die die Wahlannahme von der Zustimmung der Fraktion abhängig mache, stelle einen Eingriff in das Persönlichkeitsrecht von Matthey dar, der vor Art. 27 Abs. 2 ZGB keinen Bestand habe. Der als Bundesrat gewählte Matthey hätte die Wahl somit ohne Rücksicht auf die abgegebene Erklärung annehmen müssen.

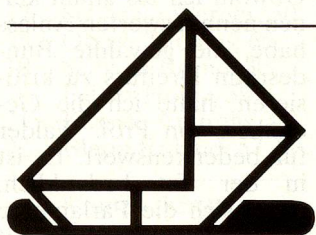
Fragwürdige Unterbrechung des Wahlverfahrens

Ein weiterer rechtlicher Fehler habe darin bestanden, den Wahlakt abzubreaken, weil Matthey nach seiner Wahl erklärt habe, er müsse sich zuerst mit seiner Fraktion beraten. Nach dieser Pause habe die Vereinigte Bundesversammlung Matthey auf dessen Antrag hin eine Woche Bedenkzeit gegeben und das Wahlverfahren unterbrochen. Bei richtiger Auslegung des Reglements der Vereinigten Bundesversammlung und des Gewohn-

heitsrechtes hätte das Wahlverfahren – so Prof. Walder – mit einem dritten Wahlgang fortgesetzt werden müssen. Im ersten Wahlgang hatte bekanntlich weder Matthey noch Brunner das erforderliche absolute Mehr erreicht. Im zweiten Wahlgang hatte Matthey das absolute Mehr erhalten.

Hätte Frau Dreifuss überhaupt noch kandidieren können?

Nach der Erklärung der Nichtannahme des Amtes



Liebe Schweizerinnen und Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Wenn Sie brieflich von Liechtenstein aus abstimmen oder wählen wollen, müssen Sie sich mit dem Formular «Meldung als stimmberechtigte(r) Auslandschweizer(in) einmalig anmelden. Das Formular können Sie beim Sekretariat des Schweizer-Vereins oder beim Passbüro, Oberer Graben 32, 9000 St. Gallen, beziehen. Das ausgefüllte und unterschriebene Formular ist an das Kantonale Passbüro in St. Gallen zu senden. Die Gemeindeverwaltung Buchs ist dafür nicht zuständig.

durch Matthey hätte somit ein dritter Wahlgang stattfinden müssen. Für diesen dritten Wahlgang wären aber keine neuen Nominierungen mehr möglich gewesen. Dies ergebe sich aus Art. 4 Abs. 2 des Reglements der Vereinigten Bundesversammlung. Daraus folgert Prof. Walder, dass Frau Dreifuss gar nicht mehr hätte als Kandidatin vorgeschlagen werden können. Er meint allerdings, dass es der Bundesversammlung angesichts der ausgesprochenen Ausnahmesituation wohl freigestanden hätte, das von ihr direkt nach Art. 8bis Abs. 3 des Geschäftsverkehrsgesetzes vom 23. März 1962 erlassene Reglement in diesem Punkt für die vorliegende Wahl ausser Kraft zu setzen. Das habe sie wohl

auch stillschweigend getan, falls sie sich darüber überhaupt Gedanken gemacht habe.

Rechtswidriger Druck der SP-Fraktion

Zur Verzichtserklärung des gewählten Bundesrates Matthey meint Prof. Walder, dass diese auf Druck seiner Fraktion zustande gekommen sei. Dies habe sich aus der Erklärung von Matthey eindeutig ergeben. Rechtlich sei dieses gegenüber dem Fraktionsmitglied Matthey ausgesprochene Verbot unhaltbar. Rechtswidrig sei aber auch die damit verbundene Drohung gewesen, Matthey im Falle der Annahme der Wahl als Bundesrat seitens der Fraktion nicht zu unterstützen. Eine solche Ab-

Empfehlen Sie Ihren
Freunden und Bekannten

**HOTEL
RESTAURANT**

Real
VADUZ

Telefon 232 22 22

**Parkhotel
Sonnenhof
Vaduz**

ideal für Ruhe und Erholung

Besitzer: Familie Emil Real
Telefon 232 11 92

Papeterie Thöny AG Vaduz

Telefon 232 10 10 und 232 48 61

Grosse Auswahl in
Papeterie-
und Büroartikeln
sowie
Rauchwaren

sichtserklärung einer Bundesratsfraktion, einem Bundesrat die Unterstützung generell zu verweigern, sei als Weisung an die Fraktionsmitglieder zu verstehen, was gegen Art. 91 der Bundesverfassung verstosse.

Höchstens ein Bundesrat pro Kanton

Prof. Walder setzt sich im weiteren auch mit der Frage auseinander, ob Frau Dreifuss aufgrund ihres faktischen Wohnsitzes bis zum Tag der Wahl in Bern gemäss Art. 96 der Bundesverfassung überhaupt wählbar gewesen wäre. Art. 96 schreibt bekanntlich vor, dass in den Bundesrat nicht mehr als ein Mitglied aus dem nämlichen Kanton gewählt werden darf. Der Berner Sitz war aber bereits durch Bundesrat Ogi belegt. Prof. Walder meint, dass im vorliegenden Fall die Hinterlegung der Schriften für die Wohnsitznahme in Genf habe genügen müssen. Das gleiche Problem stelle sich nämlich auch, wenn eine ausserhalb eines Kantons oder einer Gemeinde lebende Person in ein dortiges Amt, zu dessen Übernahme sie besonders geeignet sei, gewählt werden solle.

Die Verlegung der Schriften wäre nur dann als Umgehung von Art. 96 der Bundesverfassung zu betrachten, wenn sie in irgend einen «bundesratsfreien» Kanton erfolge. Im Falle von Bundesrätin

Dreifuss treffe dies nicht zu, nachdem sie mit dem Kanton Genf eng verbunden sei.

Warum drängen die Bürgerlichen nicht auf Einhaltung des Rechts?

Schliesslich befasste sich Prof. Walder auch mit dem im Zusammenhang mit der Bundesratswahl aufgetretenen «Druck der Strasse» auf die Vereinigte Bundesversammlung. Er erinnert daran, dass die Wahl von einer Medienkampagne und von 10 000 Demonstrantinnen und Demonstranten auf dem Bundesplatz «begleitet» worden sei. Wegen dieser Demonstration müsse festgehalten werden, dass die Wahl nicht unter regulären Umständen erfolgt sei. Gemäss Art. 52 Abs. 4 des Geschäftsreglementes des Nationalrats, der gemäss Art. 13 des Bundesversammlungsreglementes sinngemäss hätte angewendet werden müssen, hätte der Präsident die Sitzung unterbrechen müs-

sen. Der Unterbruch hätte so lange andauern müssen, bis sich die Demonstration auf dem Bundesplatz aufgelöst gehabt hätte.

Recht oder Opportunismus

Abschliessend schreibt Prof. Walder den Politikern ins Stammbuch, dass Sie aus dieser «verpöschten» Wahl ihre Lehren ziehen sollten. Ferner sei von einem Parlament, das laufend neue Vorschriften zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger erlasse, zu erwarten, dass es sich zumindest der rechtlichen Grundlagen seiner Tätigkeit bewusst bleibe. Obwohl ich bis anhin keinen nennenswerten Anlass habe, die gewählte Bundesrätin Dreifuss zu kritisieren, halte ich die Gedanken von Prof. Walder für bedenkenswert. Es ist in der Tat bedenklich, wenn sich die Parlamente in ihrer eigenen Tätigkeit aus Opportunismus nicht an die Rechtsvorschriften halten.

Max Bizozzero

VORSTAND

Präsident und Delegierter:
Auslandschweizererrat:
Antonio Corbi
Meierhofstr. 68
9490 Vaduz
Tel. P. 392 26 41
Tel. G. 232 57 02

Vizepräsident:
Max Bizozzero
Nussbaumweg 13
8887 Mels
Tel. P. 081 / 723 41 18
Tel. G. 075 / 236 65 50

Sekretariat und Aktuarin:
Erika Näscher
Jedergasse 205
9487 Gamprin, Tel. 373 32 04

Kassierin:
Vreni Wildi
Schwefelstr. 33
9490 Vaduz, Tel. 232 32 70

Fähnrich:
Wilhelm Sablonier
Hintergasse 31
9490 Vaduz
Tel. 232 64 34 / 232 35 10

Ressort Militär:
Andres Kessler
Haldenweg 7, 9490 Vaduz
Tel. 232 23 26

Redaktion Zeitschrift:
Max Bizozzero
Nussbaumweg 13
8887 Mels
Tel. P. 081 / 723 41 18
Tel. G. 075 / 236 65 50

Ressort PR:
Walter Herzog
Schwefelstrasse 30
9490 Vaduz
Tel. P. 232 75 74
Tel. G. 232 60 30

Besondere Anlässe:
Elsbeth Risch
Schwefelstrasse 29
9490 Vaduz
Tel. 233 13 51

Obmann Schützen-Sektion:
Hans Jud
Zum St. Johanner 3
9490 Vaduz, Tel. 232 23 63

Jubilare / Senioren:
Elsy Jud
Zum St. Johanner 3
9490 Vaduz, Tel. 232 23 63

1. August 1993



Ab 18.00 Uhr Treffpunkt der Mitglieder des Schweizer-Vereins im **Hotel Samina, Triengenberg.**
Programm:
Nachtessen, **Zauberer Pedro**, musikalische Unterhaltung mit **Werner Bleisch**.



JOSEPH WOHLWEND TREUHAND AG
- SEIT 1956 -

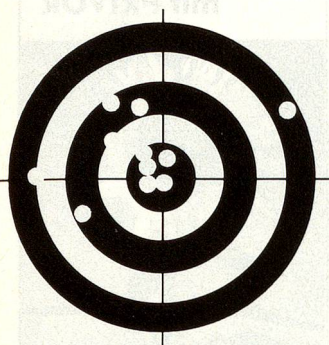
Immobilienfragen?

Immobilienprobleme?

Antworten und Lösungen
seit 35 Jahren

9490 VADUZ · COMMERZHAUS · TEL. 075 / 232 14 14

Rückblick des SV-Schützensektion für 1992



Von den 26 Aktivschützen, laut Mitgliederliste 1992, beteiligten sich am 21. Eidg. Feldschiessen mit 17 Anerkennungskarten und 13 Kranzauszeichnungen, 22 am Obligatorischen mit 20 Anerkennungskarten.

Es ist erfreulich, dass von den 4 Schützenvereinen, die im Stand »Rietli« domiziliert sind, der Schweizerverein im Feldschiessen mit 60,00 Punkten das höchste Sektionsresultat erreichte. Obwohl in den verschiedenen Übungen unseres Vereinsprogramms auch Kranzkarten limitiert sind, wurde diese Möglichkeit nur noch von 15 Aktiven erfasst, die unser Programm vollständig geschossen haben.

In den angesetzten 12 Vereinsübungen von März bis August wäre eine bessere Beteiligung für unser Programm dringegen. Die 4 Daten für das Obligatorische wurden von unseren Schützen nur oberflächlich genutzt, sodass im letzten Durchgang am 15. August die Scheiben von einigen unserer Aktiven bis in die letzten Minuten belegt werden mussten.

Am Feldschiessenhoch im Rietli wurde unser Schützenföhnli erstmals präsentiert.

Fleissige Teilnahme unserer Einsatz-Freudigen am Programm der Stammsektion rundete ein vollgestopftes, unfallfreies Schützenjahr ab.

Der Obmann:
Hans Jud

SV + FL Schützensektion

Feldschiessen plus Obligatorisch 300 m

Rangliste 1992

Rg	Name	Feldsch.	Obligat.	Total
1	Zimmermann Renata, 62	67 xx	104 x	171
2	Zimmermann Adrian, 55	66 xx	97 x	163
3	Zimmermann H-R., 57	65 xx	96 x	161
4	Wietlisbach Hans, 44	66 xx	94 x	160
5	Mattle Josef, 40	62 xx	97 x	159
6	Gmür Armin, 42	62 xx	93 x	155
7	Zahn Kurt, 49	59 xx	96 x	155
8	Bösch Bruno, 55	59 xx	94 x	153
9	Sem Hedy, 51	55 x	93 x	148
10	Gaccioli Armin, 57	61 xx	86 x	147
11	Meier Godi, 18	52 x	94 x	146
12	Sem Mario, 51	61 xx	84 x	146
13	Metz Toni, 56	54 x	91 x	145
14	Kessler Francine, 51	52	92 x	144
15	Jud Hans, 09	49	92 x	141
16	Baumgartner Peter, 51	59 xx	82	141
17	Schächle Werner, 50	51	89 x	140
18	Oberli Thomas, 65	57 xx	82	139
19	Schwab Bruno, 30	54 xx	84 x	138
20	Felder Heinz, 59	53 x	85 x	138
21	Kessler Andreas, 47	40	92 x	132
22	Blapp Roland, 57	—	88 x	—

xx = Kranz + Karte
x = Karte

Ränge 1-4 Spezialauszeichnung (Bergkristall auf Holzsockel)

SV + FL Schützensektion 300 m

Vereins-Meisterschaft 1992

Rg	Name	Feld Vor	Feld OP	bester Thunerst.	Auszahlungs Stick	Total
1	Zimmermann Renata	65	171	40 ⁴⁾	56 ²⁾ 53 52 52 = 213	489
2	Wietlisbach Hans	64	160	39 ³⁾	57 ²⁾ 55 56 52 = 220	483
3	Zimmermann H-R.	65	161	40 ⁴⁾	55 ²⁾ 50 54 51 = 210	476
4	Mattle Josef	65	159	39 ³⁾	53 ¹⁾ 52 52 50 = 207	470
5	Bösch Bruno, 55	64	153	38 ²⁾	55 ²⁾ 53 52 52 = 212	467
6	Gmür Armin	62	155	34	57 ²⁾ 53 52 47 = 209	460
7	Zimmermann Adrian	60	163	37 ²⁾	56 ²⁾ 49 47 45 = 197	457
8	Sem Mario	60	145	38 ²⁾	53 ¹⁾ 52 52 50 = 206	449
9	Zahn Kurt	61	155	37 ²⁾	52 ¹⁾ 48 47 47 = 194	447
10	Gaccioli Armin	56	147	35 ¹⁾	51 ¹⁾ 51 50 46 = 198	436
11	Sem Hedy	61	148	37 ²⁾	53 ¹⁾ 47 41 40 = 181	427
12	Schächle Werner	57	140	37 ²⁾	51 50 45 45 = 191	425
13	Jud Hans	57	141	36 ¹⁾	48 45 43 41 = 177	411
14	Oberli Thomas	60	139	32	48 43 42 41 = 174	405
15	Schwab Bruno	61	138	37 ²⁾	51 43 37 26 = 157	239

Vereinsmeisterin 1992: Renata Zimmermann/Wanderpreis

Kranzkarte:

Für das höchste Resultat pro Stich, jedoch nur bei erfüllter Vereinsmeisterschaft

Thunerstich	Auszahlungsstich	Kartenwert
35-36 Punkte	52-54 Punkte	¹⁾ 5.-
37-38 Punkte	55-57 Punkte	²⁾ 9.-
39 Punkte	58-59 Punkte	³⁾ 12.-
40 Punkte	60 Punkte	⁴⁾ 15.-

waro Haag

Öffnungszeiten: Mo-Do 09.00-19.00 Fr 09.00-21.00 Sa 08.00-17.00

**das
bessere
Angebot**

APOTHEKE

Rezepturen
Laborbedarf,
Drogerie,
Parfümerie



DR. G. + M. RISCH

9494 SCHAAN · TELEFON 075 / 232 48 44

... stets im Dienste
Ihrer Gesundheit

**Sonnige Zukunft
mit PRIVOR**



PRIVOR – die attraktive Altersvorsorge 3. Säule – bringt Ihnen viele Vorteile. Zum Beispiel:

- eine überdurchschnittliche Rendite
- beachtliche Steuerersparnisse
- höchste Sicherheit
- die Möglichkeit, Wohneigentum zu erwerben.

Lassen Sie sich informieren. Es lohnt sich!



KREDITANSTALT GRABS

Hauptsitz: 9472 Grabs
Tel. (081) 771 25 55
Fax (081) 771 49 33

Filiale: 9470 Werdenberg
Tel. (081) 771 11 61
Fax (081) 771 52 20

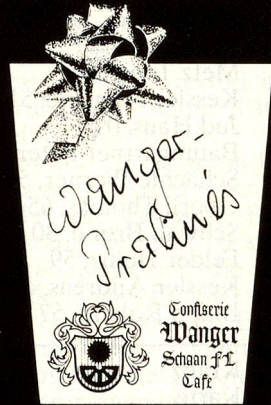


KONKORDIA
Kranken- und Unfallkasse Verwaltung Liechtenstein

**Partner für Ihre
Sicherheit**

FL-9494 Schaan · Landstrasse 170 · Postfach 456
Tel. 075 / 232 27 34

Verwalter: Ernst Gassner



*Wanger-
Pralinés*

Confiserie
Wanger
Schaan f1
Café

frick FENSTER

Fragen Sie uns
wir sind Ihre Partner,
wenn es um
Fenster geht.

**FÜR
DAS
ALTE
HAUS**



Verlangen Sie unverbindlich unser Angebot. Wir beraten Sie gerne.

ferdinand frick ag

Fenster und Fassadenbau
9494 Schaan
Telefon 075 / 232 74 74
Telefax 075 / 232 99 84

Name: Bitte senden Sie mir Prospektunterlagen Ich wünsche einen unverbindlichen Besuch

Adresse:

Telefon:

Setzen
Sie
uns nur
unter
«DRUCK»

Ja, Druck ist tatsächlich unser Fachgebiet. Und alles um die professionelle qualitativ hochstehende Herstellung von Drucksachen. Von der Text- und Bildintegration ab verschiedensten Datenträgern bis zur Laserbelichtung im Format von 55.8 x 65.3 cm. Auch Kleinstfaltungen und das automatische Kuvertieren machen uns keine Mühe. Die alles – wenn es sein muss – auch unter Termin-Druck.

///GUTENBERG

Feldkircher Str. 13, 9494 Schaan, Tel. 232 17 48

Besuch der Grossmetzgerei Herbert Ospelt in Bendern



Besucher wie Sand am Meer...

Am 13. Mai 1993 um 13.30 Uhr warteten rund 100 Mitglieder des Schweizer Vereins gespannt vor dem Haupteingang zur Metzgerei Ospelt. Wir wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Jeder erhielt einen weissen Plastikmantel und eine «Dächlikappe» zum Anziehen, aus Hygienegründen.

Zuerst wurden wir durch die Eingangshalle in die Warenannahme geführt. Es werden täglich zirka 15–20 Tonnen Fleisch entgegengenommen. Danach betreten wir die Kommissionierung, wo die Wurstproduktion stattfindet. Teilweise werden dort Konserven hergestellt und zum andern Frischwurstprodukte. Von dort ging es weiter in die Kocherei, wo Wurstwaren gekocht und dann geräuchert werden. Weiter ging es in die Verpackung, dann in die Trocknerei, wo Schinken- und Speckprodukte getrocknet werden. In dieser Abteilung floss wohl so manchem das Wasser im Munde zusammen. Zuletzt

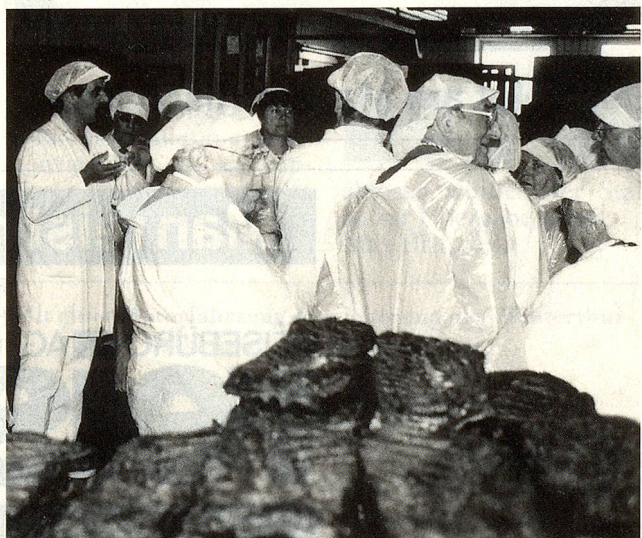
konnten wir die Kochpöckelwarenabteilung besichtigen.

Zu guter Letzt wurden wir in einen Aufenthaltsraum geführt, wo bereits ein herrliches Buffet hergerichtet war. Als die Menge Platz genommen hatte, wurden wir zuerst von unserem Präsidenten, Herrn Antonio Corbi begrüsst, und er dankte den Gastgebern für die Einladung und die Führung. Herr Alexander Ospelt hiess uns in Vertretung seines Vaters, der im Ausland weilte, willkommen und ermunterte uns, beim Buffet kräftig zuzulangen. Zuerst wollte man aber noch ein Gruppenfoto knipsen. Man hatte heisse Würste, heissen Schinken und Truthahnbraten, kalte Wurstwaren und diverse Salate bereitgestellt. Die Besucher konnten sich nach Herzenslust bedienen lassen. Die meisten waren recht hungrig. Es schmeckte ausgezeichnet. Nach dem Essen zeigte man ein Video, eine kurze Führung durch den Be-

trieb mit einigen humoristischen Einlagen. Danach beantwortete Herr Nietsch, ebenfalls Verantwortlicher für die Führung, kompetent die Fragen der Besucher. Aus den Antworten konnte man unter vielem anderen noch entnehmen, dass zirka 100 t Tierfutter pro Tag hergestellt werden, dass im Betrieb in Sargans die Produktion für

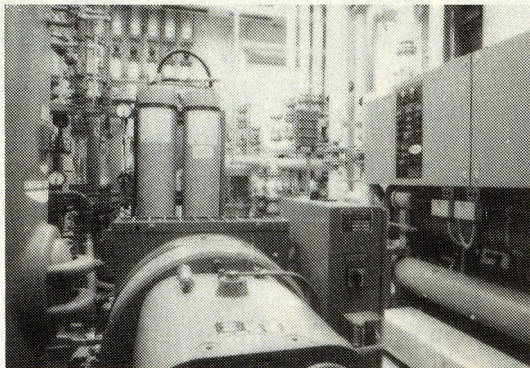
Fertiggerichte läuft, und dass in der Heuwiese die Fischgerichte produziert werden (vor allem Lachs). Jeder Besucher verliess den Betrieb mit einem sehr guten Eindruck, viel neuem Wissen, vollem Magen und einer Tasche mit einigen Köstlichkeiten der Metzgerei Ospelt.

Elsbeth Risch



Interessierte Zuhörer, die sich nicht einmal von Geräuchertem ablenken lassen...

**ENERGIE
OPTIMAL
NUTZEN**



Beratung	Energiesysteme
Planung	Sanitär- und
Ausführung	Wasseraufbereitungsanlagen
Bauleitung	Heizungsanlagen
	Energierückgewinnungsanlagen
	Umwelttechnik
	Klima- und Lüftungssysteme



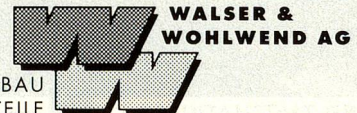
a.vogt ag

Gewerbeweg 23 · 9490 Vaduz · Tel. 075/232 86 86 · Fax 075/233 10 18

*Vom leistungsfähigen
Fachmann*

Wir fabrizieren, liefern, montieren:

- Fertiggaragen • Allgemeine Schlosserarbeiten • Garagenkipptore
- Sonnenstoren • Metallbau • Stahlbau
- Geschmiedete Geländer und Gitter
- Rolladen • Gitterroste • Profilblechfassadenbau • Umzäunungen



METALLBAU
NORMBAUTEILE

In der Specki 13 · FL-9494 Schaan · Tel. 232 19 21 · Fax 233 15 68

Während der Renovation:

RISCH REINIGT ROHRE AG
Vaduz-Schaan-Sevelen
Telefon 075 / 232 43 58

Muldenservice

Zwei Mulden in einer **RISCH REINIGT ROHRE AG-9490 VADUZ**

Isch Not am Ma, am Risch lüt a!

Mit einer Motorfahrzeug-Versicherung der «Winterthur»
gibt es keine Fehlzündungen.



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Generalagentur Vaduz, Tel. 075 / 232 33 66

Man reist mit reisa

FL-9490 Vaduz
Heiligkreuz 19
REISEBÜRO **AG** Tel. 075 / 232 37 34

reisa

Liechtensteins
IATA und SBB-Agentur.